



fertig

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Holger Dremel, Daniel Artmann, Barbara Becker, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böttl, Franc Dierl, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Dr. Stefan Ebner, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Thomas Holz, Manuel Knoll, Harald Kühn, Jenny Schack, Andreas Schalk, Helmut Schnotz, Dr. Harald Schwartz, Werner Stieglitz, Martin Stock und Fraktion (CSU)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Sonderinvestitionsprojekte Sport I
(Kap. 03 03 Tit. 893 91)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 03 wird der Ansatz im Tit. 893 91 (Zuschüsse an Sonstige für Investitionen im Breiten- und Nachwuchssport) für das Jahr 2026 von 25.267,3 Tsd. Euro um 2.583,0 Tsd. Euro auf 27.850,3 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Förderung dient einmalig als Sonderzuschuss zur Stärkung des Sportstandorts Bayern, sowohl im Breiten- als auch im Spitzensport. Über die geförderten Projekte wird auch das Vereinsleben und somit das soziale Miteinander in Bayern gestärkt. Gerade Kinder und Jugendliche profitieren von den Förderungen. Die Mittel werden als Sonderförderung zusätzlich zu bestehenden Förderungen (u. a. Sportförderrichtlinien) gewährt und schließen diese nicht aus. Zu den Projekten zählen:

- Sanierung Sportgemeinschaftshaus Ursensollen (180,0 Tsd. Euro)

Durch die Förderung soll die Dachsanierung des Sportgemeinschaftshauses in Ursensollen durchgeführt und somit die Sanierung des Gebäudes abgeschlossen werden. Durch die Sanierung sollen auch in Zukunft bestmögliche Rahmenbedingungen für den Sportbetrieb vor Ort in unterschiedlichsten Sportarten vom Fußball über Yoga hin zu Ju-Jitsu sichergestellt werden.

- Sanierung Vereinsheim Kleinraiering (120,0 Tsd. Euro)

Das Projekt sieht die Sanierung des Vereinsheims vor, das von verschiedenen Vereinen vor Ort genutzt wird, etwa dem Schützenverein oder der Kampfkunstschule. Durch die Sanierung soll das Sportmaterial modernisiert (Geschossfang, Trainingsmatten etc.), der Gaststättenbereich saniert und eine PV-Anlage angebracht werden. Die Durchführung der beschriebenen Maßnahmen soll neben der Optimierung des Sportbetriebs dafür sorgen, dass das Vereinsheim als Katastrophenschutz-Leuchtturm für die Bevölkerung vor Ort genutzt werden kann. Das Vereinsheim selbst würde mit seinen beheizbaren Flächen eine geeignete Notunterkunft inklusive sanitärer Einrichtungen bieten, außerdem könnte durch die Küche der Vereinsgaststätte Mahlzeiten für mehrerer hunderte Personen sichergestellt werden können. Die PV-Anlage samt Stromspeicher könnte in diesem Kontext einen autarken Betrieb im Falle eines Blackouts gewährleisten.

- Modernisierung Golfstandort Schmidmühlen (100,0 Tsd. Euro)

Durch die Fördermittel soll die Golfanlage in Schmidmühlen modernisiert werden, etwa durch die Beschaffung einer neuen Bewässerungsanlage. Hierdurch soll der einzige Golfstandort im Landkreis gestärkt und die Nutzbarkeit der Anlage auch jenseits des Golfsports, etwa für den Schulsport, sichergestellt werden.

- Erweiterung Jugendtrainingszentrum Trockau (100,0 Tsd. Euro)

Die Fördermittel dienen der Erweiterung des Jugendtrainingszentrums in Trockau (Dusch-/Umkleide- und Jugendräume). Die Erweiterung soll dafür sorgen, dass auch in Zukunft der Jugendsport in Trockau adäquat unterstützt und durchgeführt werden kann.

- Errichtung Wurfplatz für Leichtathletik und paralympischen Wurfesport Ruhpolding (800,0 Tsd.Euro)

Ziel des Projekts ist, in Kooperation mit regionalen Sportvereinen, dem Bayerischen Leichtathletik-Verband sowie dem Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern (BVS) in Ruhpolding einen Simulationswurfplatz für die Wurfdisziplinen Speerwurf, Diskuswurf, Kugelstoßen zu errichten. Es sollen Trainingsmöglichkeiten geschaffen werden, um insbesondere den Nachwuchsbereich der Leichtathletik gezielt zu fördern. Der Standort Ruhpolding bietet sich aufgrund seiner bestehenden Sportinfrastruktur (Biathlonzentrum, Sportstättenverbund) und seiner internationalen Reputation als Leistungs- und Trainingszentrum in den bayerischen Alpen besonders an. Das Konzept sieht vor, Wurfdisziplinen – insbesondere bei ungünstigen Wetterbedingungen oder außerhalb der Saison – unter kontrollierten, simulationsbasierten Bedingungen trainieren zu können. Damit wird eine Ganzjahresnutzung möglich, die für Nachwuchsförderung, Inklusionssport und Leistungsdiagnostik gleichermaßen entscheidend ist. Darüber hinaus ermöglicht die Anlage eine Vernetzung zwischen Schule, Verein, Verband und Behindertensportorganisationen, sodass Training, Talentsichtung und sportpädagogische Förderung optimal ineinandergreifen können. Vor dem Hintergrund der Olympia- und Paralympischen Bewerbung Münchens und der damit verbundenen Stärkung des bayerischen Spitzensports kommt der Maßnahme eine herausragende landesweite Bedeutung zu.

- Neubau Vereinsheim Thurmansbang (760,0 Tsd. Euro)

Aktuell existieren am Sportgelände in Thurmansbang keine Duschen, Umkleiden oder Gemeinschaftsräume. Um auch in Zukunft ein attraktiver Standort für Breitensport und Jugendarbeit mit überregionaler Bedeutung sein zu können, sollen mit dem neuen Vereinsheim entsprechende, zukunftsste Strukturen errichtet werden.

- Bau Kletter- und Boulderhalle Günzburg (285,0 Tsd. Euro)

In Günzburg soll in Kooperation zwischen dem Deutschen Alpenverein, dem BKH Günzburg, der Lebenshilfe Donau-Ilser sowie dem KJF Dürrlauingen eine Kletter- und Boulderhalle errichtet werden. Ziel ist es, insbesondere körperlich und geistig eingeschränkten Menschen jeden Alters eine Möglichkeit zu bieten, den therapeutischen Effekt von Klettern bei bestimmten Erkrankungen nutzen zu können.

- Breitensportanlage Würzburg (200,0 Tsd. Euro)

Durch die Förderung soll in Würzburg an den Leightons eine Breitensportanlage errichtet werden. Das Projekt kann dafür sorgen, dass der Breitensport in der Region durch die entsprechende Infrastruktur gestärkt wird und insbesondere Kinder und Jugendliche von der neuen Anlage profitieren können.

- Sanierung Vereinsheim Tittling (18,0 Tsd. Euro)

Die Förderung dient der Sanierung des Vereinsheims in Tittling. Die Sanierung kann dafür sorgen, dass auch in Zukunft das Sportangebot vor Ort aufrechterhalten werden kann und somit Sport und Ehrenamt in der Region weiter gestärkt werden.

- Erweiterung Vereinsheim Fischerhäuser (20,0 Tsd. Euro)

Das Projekt sieht die Erweiterung und Modernisierung des Vereinsheims in Fischerhäuser (Gemeinde Ismaning) vor, um die Zukunftsfähigkeit des Sportbetriebs, gerade im Jugendbereich, sicherstellen zu können.